

Kleine Anleitung zum Gebrauch dieses Lernheftes



„Lass dir Mut machen:
Lernen ist anstrengend,
Erfolg macht Freude!“

Die Bildserie

Alles, was man verstehen will, benötigt seine Zeit.

Vorschlag zum Üben:

1. Schau dir die einzelnen Bilder der Reihe nach an.
Wenn du die Geschichte nicht verstehst, frage!
2. Betrachte nun das erste Bild. Kennst du die Gegenstände? Benenne sie!
3. Zu jedem einzelnen Bild gehört eine Wörterliste. Lies die Wörter, die zu Bild 1 gehören, laut vor. Betone beim Lesen die Silben!
4. Betrachte nun das zweite Bild, benenne die Gegenstände, lies die Wörter.
5. Mache das genauso mit den übrigen Bildern.
6. Erzähle nun die Geschichte mit eigenen Worten.

Erwachsener und Kind betrachten und besprechen die Bildergeschichten gemeinsam. Die zweckgebundene Kommunikation erfüllt alle Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Das Kind richtet sich nach dem Vorbild, das der Erwachsene gibt, wozu das gemeinsame Gespräch über den Lerngegenstand besonders geeignet ist.

Text und Fragen

Die betreffende Geschichte ist nun in Textform wiedergegeben. Gelesen wird wechselweise still und laut. Dabei wird vermittelt, wie man anders oder besser erzählen und formulieren kann. Die anschließenden Fragen beziehen sich auf Satzteile im Text. Die Beantwortung fällt daher auch sprachlich weniger begabten Kindern leicht, wenn sie sich genau an die Textvorgaben halten.

Die Anlehnung an die Formulierungen im Erzähltext gelingt am besten, indem die Satzteile, welche die Antwort enthalten, mit Lineal unterstrichen werden. Auch für diese Aufgabe gilt grundsätzlich: der beste Lernerfolg stellt sich ein, wenn der Lehrer aktiv Anteil nimmt.

Bei allen Übungen zur Lese- und Sprachförderung sollten lautes und stilles Lesen und Schreiben immer Hand in Hand gehen. Fragestellung und Antwort kann das Kind selbst laut formulieren, während es gleich danach die Unterstreichung vornimmt. Im Anschluss daran wird noch einmal gefragt und geantwortet – so schleifen sich Begriffe und Satzstrukturen ein. DAS IST LERNEN!

Anhang

Im Anhang finden sich zu allen Bildergeschichten noch einmal kurze Texte. Sie sind vor allem zur Förderung des Lesens geeignet, da die Silben grau abgesetzt sind. Diese Texte dienen auch als Grundlage für kleine Schreibübungen oder zur Durchführung von Diktaten.

Ganz sicher wird der Erfolg nicht ausbleiben, wenn ihr euch an meine Vorschläge haltet. Das jedenfalls wünscht euch eure

Karin Pfeiffer